

Zahnarztpraxis dentpour unterstützt Kinderprojekt Safety Safari

ANZEIGE / 04. AUGUST 2016



Foto (von links): Dr. D. Pour, K.-H. Hellenthal vom Safety Safari Team, Dr. J. Pour.

Die Zahnarztpraxis dentpour in Langenselbold ist Partner des Kinderprojektes und unterstützt damit die kostenlose Durchführung der Safety Safaris in den KITA`s und Grundschulen.

Safety-Safari ist ein kindgerechtes, nebenberufliches und privat organisiertes Projekt zur Entwicklung einer frühkindlichen Sicherheitskultur. Das Konzept wurde gemeinsam mit Kindern, für Kinder, erarbeitet. Der Fokus liegt nicht nur auf Themen wie Verkehrserziehung und Gewaltprävention, sondern beinhaltet vielmehr auch Punkte des täglichen Lebens, sowie erste einfache Ansätze der späteren Arbeitssicherheit.

Prävention und Vorsorge sind auch ein grundlegender Bestandteil im Dentalbereich. "Wir begrüßen und fördern es, wenn Kinder bereits möglichst früh den Bezug zur Vorbeugung und natürlich der Unfallvermeidung erlernen!" so die Geschwister D. und J. Pour, Inhaber der Zahnarztpraxis. Das Spektrum der Kinderfragen geht auch über die Gefahrstoffkennzeichnungen oder Gefahrenhinweise hinaus. Muss man sich eigentlich immer anschnallen, wo bekomme ich Hilfe, wo ist das Schild für einen Sammelplatz, soll ich frei herumlaufende Tiere anlocken, etc. - bis hin, ob man denn auch in der Pause auf dem Schulgelände bleiben muss.

Bei den Safety Safaris wird gemalt, gebastelt, gesucht und gelernt. Die Kinder arbeiten mit Aufgabenblättern, auf denen wilde Tiere abgebildet sind, die den Kindern viele Fragen zum Thema Sicherheit stellen, die mit „Ja“ oder „Nein“ zu beantworten sind. Das tägliche Leben nach der KITA beschränkt sich nicht nur auf das Thema Verkehrssicherheit, sondern beinhaltet viele weitere neue, aber auch bekannte Risiken. Die spielerische Vermittlung des Wissens und die Verbindung zu den Tieren bleiben den Kindern noch lange im Kopf. „Unsere Zahnarztpraxis dentpour freut sich, dadurch einen weiteren Beitrag zur Sicherheit und Gesunderhaltung der Kinder zu leisten“, so die Zahnärztinnen.

Sicher gibt es in der Version der Tierfragen nach den Sommerferien dann auch ein Wildtier, das eine Frage zur regelmäßigen Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt oder zum Zähneputzen stellt. „Von einem Krokodil bis zum Walross bieten sich viele tierische Fragensteller an!“ freut sich Klaus-H. Hellenthal vom Safety Safari Team am Ende über den neuen Partner für das Kinderprojekt. www.safety-safari.de